

Der Bürgermeister

Hilden, den 22.10.2010

AZ.: III/50-KI,

WP 09-14 SV 50/028



Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Angebot eines Hausbesuches für Einwohnerinnen und Einwohner über 85 Jahre

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Sozialausschuss	25.11.2010	

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Thema „Angebot eines Hausbesuches für Einwohnerinnen und Einwohner über 85 Jahre“ zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Im Juni 2010 hat das Amt für Soziales und Integration Einwohnerinnen und Einwohner über 85 Jahren das Angebot eines Hausbesuches unterbreitet. Gleichzeitig wurden sie darüber informiert, dass zum 1.6.2010 ein „Seniorentelefon“ eingerichtet wird. Damit soll erreicht werden, dass ältere Personen, denen es nicht mehr möglich ist, das Rathaus persönlich aufzusuchen, zu allen sie persönlich betreffenden Fragen und Problemen Kontakt mit einer Mitarbeiterin aufnehmen können. Die Rufnummer ist leicht einpräglich und lautet 72 555.

Mit dieser Aktion sollte sichergestellt werden, dass die älteren Menschen über die Hilfsangebote der Stadt Hilden unterrichtet werden und somit eine gute Versorgung, vornehmlich in den eigenen vier Wänden, gewährleistet ist.

Es entspricht dem ausdrücklichen Wunsch der meisten älteren Menschen, möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können

Unter Berücksichtigung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ sollten die Menschen entsprechend beraten werden.

Über dieses Angebot wurden die Einwohnerinnen und Einwohner vor Absenden der Briefe mittels Presse informiert. In den jeweiligen Presseberichten wurden die Bilder der Mitarbeiterinnen veröffentlicht, die die Hausbesuche durchführten. Damit wurde verhindert, dass Trickbetrüger sich diese Aktion zunutzen machen konnten.

In Hilden lebten zum Stichtag 1.5.2010 1.667 Menschen über 85 Jahre.

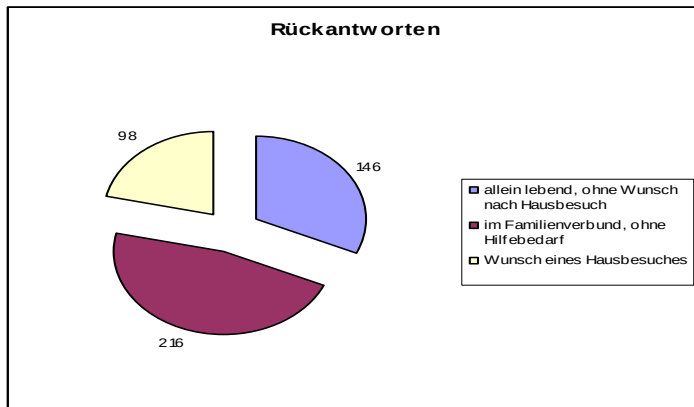
Nicht angeschrieben wurden die Personen, die in einer stationären Einrichtung oder einer Einrichtung des betreuten Wohnens untergebracht waren.

989 Personen wurden gebeten, die beiliegende Rückantwort auszufüllen und zurückzusenden.

Diese Rückantwort enthielt 3 Ankreuzmöglichkeiten hinsichtlich der Wohn-/Bedürfnislage:

- Ich lebe allein
- Ich lebe in häuslicher Gemeinschaft mit Familienangehörigen
- Ich wünsche einen Hausbesuch

470 Personen haben das Formular mit folgender Benennung zurückgeschickt:



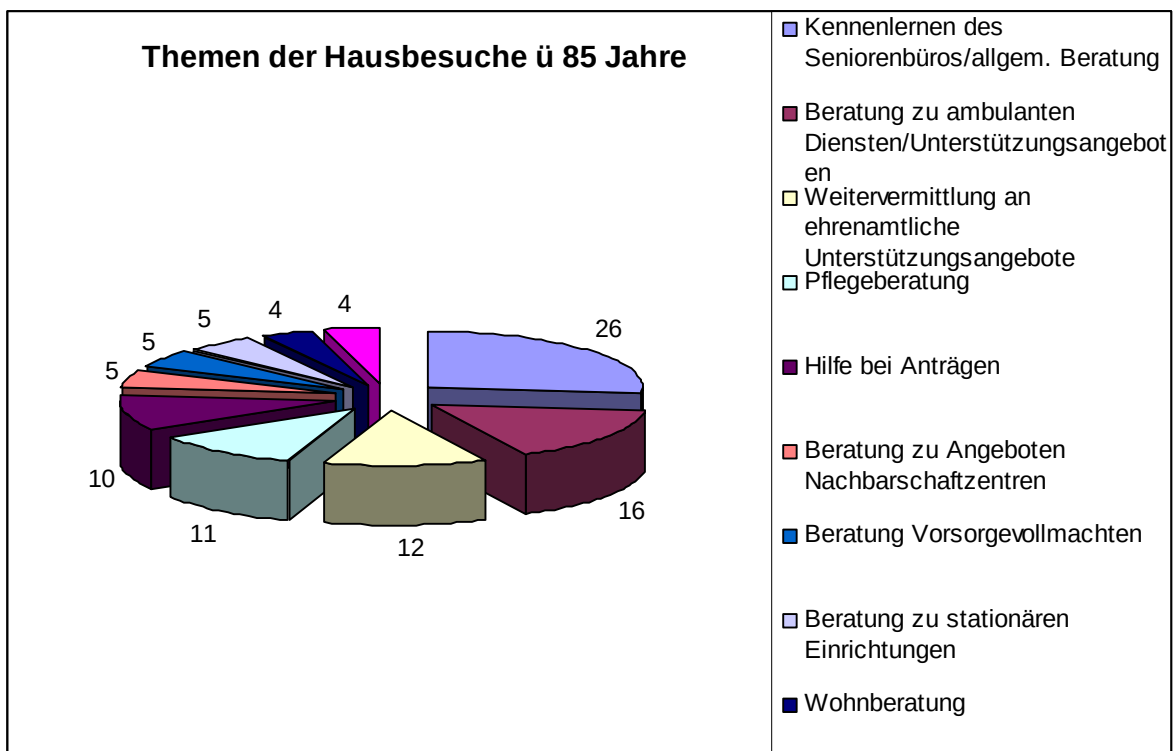
Viele Rückantworten enthielten noch einen persönlichen Kommentar: Viele bedankten sich für die Aktion; auch wenn sie derzeit keinen Bedarf hätten, würden sie nunmehr ihre zukünftigen Ansprechpartnerinnen kennen.

Einige dieser Antwortschreiben sind als **Anlage** beigelegt.

In 98 Fällen wurden bis September 2010 durch die Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros nach Voranmeldung Hausbesuche durchgeführt.

Die Situationen und die Hilfebedarfe waren sehr vielschichtig. Die Mitarbeiterinnen wurden in allen Fällen sehr freundlich aufgenommen.

Die festgestellten Hilfebedarfe können wie folgt gegliedert werden:



Trotz des sehr guten Rücklaufs von ca. 48 % wird Mitte November 2010 diese Aktion wiederholt, um auch mit den Personen Kontakt aufzunehmen, die bislang nicht geantwortet haben.

Im Sommer 2011 ist geplant alle 80 – 85 jährigen Personen anzuschreiben. In Hilden sind dies ca. 1.300 Personen. Auch über diese Aktion wird der Sozialausschuss informiert werden.

gez. Horst Thiele